

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	128 (2002)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschütteltes

durch Kai Schütte  
Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

## Hals- und Beinbruch

Man soll einem Feind  
nichts Böses wünschen,  
es geht sowieso nicht in Erfüllung;  
Mein Nebenbuhler hatte  
sich zwar den Hals  
unwiderruflich gebrochen,  
aber die Beine waren  
nicht mal angeknackst.

## Kaffeesatzlesen

Eine Wahrsagerin  
las ihr aus dem Kaffeesatz:  
Sie trinke ihren Kaffee  
gerne stark und schwarz.  
Seitdem glaubt sie –  
an ihren Kaffee.

Rainer Scherff

## Hell-Sehen

Das Leben ist schön.  
Man bringt sich um.  
Die alles verstehen  
machen uns stumm.  
Das Leben ist gut.  
Man lebt sich aus.  
Die alles haben  
kriegen nichts raus.  
Das Leben ist lang.  
Man macht sich klein.  
Die alles erleben  
wolln wir nicht sein!

Peter Maiwald

## Der Mensch

Lässt sich von Chefs unterdrücken,  
durch Vorschriften einengen,  
von Medien berieseln.  
Er wehrt sich nicht gegen  
Modediktat, Umweltsünden,  
Massengeschmack.  
Aber Pickel im Gesicht  
akzeptiert er nicht.

Wolf Buchinger

## Mut zu Geistern

Stell dich mit frohem Mut zu Geistern,  
dann ist das Leben gut zu meistern.  
Ist fröhlich deinem Geist zumute,  
kommt das auch andern meist zugute.

Günter Nehm

Es sind schon viele Weisse, aber  
noch kein Weiser geboren worden ...  
\*

In dieser Welt muss man sich wundern,  
dass man sich wundern muss.

Wolfgang Reus

## Der Wahrsager

Der Wahrsager machte mir klar:  
«Du gehst Pleite, Mensch! Total!»  
Was er sagte wurde wahr,  
als ich ihn bezahlte in bar.

## Die schwarze Katze

«Ich sah eine Katz', Schatz!  
Sie war schwarz!  
Da kam ich zurück. Jetzt bin ich hier.  
Aber wer liegt im Bett neben dir?!»  
«Mein neuer Frisör.»  
Moral: Schwarze Katzen bringen  
Malheur.

## Der Spiegel

Spieglein, Spieglein, bist nichts wert,  
denn du zeigst alles verkehrt!  
Muss dich auf den Boden werfen,  
dadurch wirst du gleich zu Scherben!  
Das ist ein genialer Trick:  
Scherben bringen immer Glück.

Jan Cornelius

Gerd Karpe

## Wenn jeder Scheinheilige ...

... wie eine 60-Watt-Birne leuchten  
würde, könnte man nachts nicht  
mehr ohne Augenbinde schlafen.  
\*

Wahrsager: Der Mensch hat deswegen  
zwei Ohren bekommen, damit er die  
Informationen vergleichen kann.  
\*

Nicht jedes Schicksal passt in  
jede Menschenhand!  
\*

Wahrsager zum Dichter: «Wie würden  
Sie sich denn beschreiben?» – «Ich  
bin die Synkope der Literatur!»

## Sterndeutung

Hotelbesitzer und Meisterköche  
gehören zu jenen Leuten,  
die mit Fug und Recht  
behaupten dürfen,  
dass ihre Zukunft  
in den Sternen steht.

## Blick nach vorn

Mit den Horoskopen  
in der Zeitung  
ist es wie mit den Prognosen  
in der Weltwirtschaft:  
Jeder liest sie,  
aber keiner glaubt daran.

Irene

## Wahrsagerin

Sie schreitet durch  
die Nachtbar in  
indischem Gewand  
und liest mit rauer  
Stimme den Herren  
in den Nischen die  
Zukunft aus der Hand.

## Kobolde

Es irrite ein Tum  
allein durchs Land,  
bis er einen Un,  
der Fug hatte, fand.  
Irrtum und Unfug  
kamen zu zweit  
nicht sehr weit.

## Ad Definitionen

Achter Buchstabe pur = Hecht  
Siedeohr = Kochlöffel  
Gebirgsmuldenlaut = Karton  
Winziges Abendkleid = Mikrobe  
Wenig Elan = Minimum  
Fräuleins Tat = Misshandlung  
Gemischter Ausflug = Mixtur  
Frühe Farbe = Morgenrot  
Breikartenspiel = Muskat  
Heizungsausweis = Ofenpass  
Detonierfurcht = Platzangst  
Roberts Achselspray = Rodeo

Edmond Max Seiler

## Seelenheil

Angst, Furcht, Einsamkeit,  
Depressionen, Unzufriedenheit,  
seelische Probleme:  
Nicht mit mir!  
Meine Seelenheil-shopping-list:  
Bauchweh = tolles T-Shirt  
Lustlosigkeit = buntes Hemd  
Muskelkater = irisches Bier  
Berufsstress = neue Plastikküche  
Migräne = frischer Spargel  
Partnerprobleme = geile Schuhe  
mir geht es immer bestens!

Kernbeisser

## Haushaltstipp for men

Natürlich bringen Scherben Glück:  
Was ich fallen lasse, das muss ich  
nicht abtrocknen.

## Bohlen & Co

Die aus Scheisse  
Geld machen,  
das sind heute  
die wahren Alchimisten.

## Aberglaube?

Auch der Aberglaube  
kann Berge versetzen:  
Man muss nur an den  
Aberglauben glauben.

Peter Pan

## Einfach unmöglich

Auch deine hübscheste Kusine  
kannst du nicht unverwandt anschauen.

Werner Moor

## Unglücktagslimerick

Es schnitt beim Halbieren von Pflaumen  
ein Gärtner sich tief in den Daumen,  
nahm die Klinge zum Munde  
statt der blutenden Wunde  
und stach sich nun noch in den Gaumen.

Reinhart Frosch

## Metamorphose

Zwei Herren trafen sich,  
es war auf einer Allee.  
Der eine lud den andren ein  
und zwar zum Fest-Soupée!  
Das war gestern, –  
heut sind ,se Schwestern!

Rudi Büttner

## Der Unglaube ...

... ist die grösste Freiheit  
der Glaubensfreiheit.

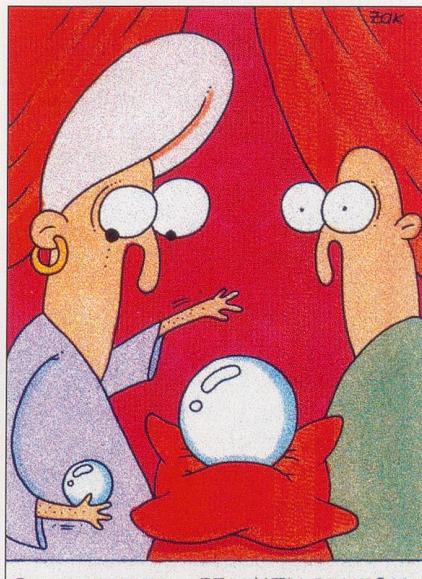
Marc Dompmartin

## Ein Wunderheiler ...

heilt dich nicht,  
weil er die Wunder  
nur verspricht.

## Ein Quacksalber ...

ist ein halber Arzt,  
der das doppelte  
Honorar nimmt.



## Modern magic

Der Weihnachtsmann  
kommt im Düsenjet  
und schickt die Gaben  
per Internet.

Hähnchen

## Tischrücken ...

... kann sehr gesund sein,  
macht Spass und  
schont die Matratze,  
wenn man  
den richtigen Geist dazu hat  
und die passende Partnerin.

Rainer Scherff

## Heilung

Ewig hatte ich's mit dem Hals,  
da verschrieb man mir ein Salz,  
das gefährdet meinen Magen.  
Doch da hilft ein Amulett,  
das muss ich am Halse tragen.

## Astrologie

Sterne deuten, das geht schnell:  
Nur ein Stern ist kriminell!  
Fünf Sterne: Luxushotel.

P. Peroni

## Scherbenhaufen

Raum ist in der kleinsten Hütte  
für ein zärtlich liebend Paar.  
Doch, wirft sie dann viel in Stücke,  
wird dem Jüngling langsam klar:  
«Ja, für mich würd's sich schon lohnen,  
machten wir erst Probewohnen!»

Heinz Heinze

## Vorsätze ...

... sind wie Strassentunnels. Sie  
neigen zum Stauen und sollten daher  
grossräumig umfahren werden.

Ernst Bannwart

## Astrologie

Dein Schicksal kann durchaus  
in Himmels Sternen stehen,  
doch dein Verstand reicht nicht,  
es deutend dort zu sehen.

Ulrich Jakubzik